

A large, open book is shown from a top-down perspective, with its pages fanned out. Numerous golden musical notes and treble clefs are floating in the air above the book, set against a blurred background of green foliage and bokeh light.

Kultur

zum

Leben



Exklusive Angebote für
Menschen mit Krebserkrankung

KULTUR ZUM LEBEN

Eine Krebserkrankung verändert das Leben. Die anfangs unsichere Zukunft verbunden mit der Therapiebelastung zehren an Körper, Geist und Sozialleben. Mehr als die Hälfte der Betroffenen kann Heilung erwarten, aber auch ohne Heilungsaussicht ist Krebs inzwischen oft eine Krankheit, mit der zu leben man lernen kann, vergleichbar mit anderen chronischen Erkrankungen.

Die Lebensqualität und damit auch die Prognose der Erkrankung zu verbessern, ist seit 2005 der Fokus der Stiftung Leben mit Krebs. Es ist belegt, dass diese Ziele durch Aktivitäten zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und durch Überwindung sozialer Isolation erreicht werden können.

Deshalb bietet die Stiftung spezielle Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität an: Programme zur körperlichen Aktivität in Kooperation mit ausgesuchten Kliniken und für die Menschen, die sich nicht sportlich betätigen können oder möchten, mit Partnern aus dem Kulturbereich Programme zu Kunst und künstlerischer Betätigung, Literatur und Oper.

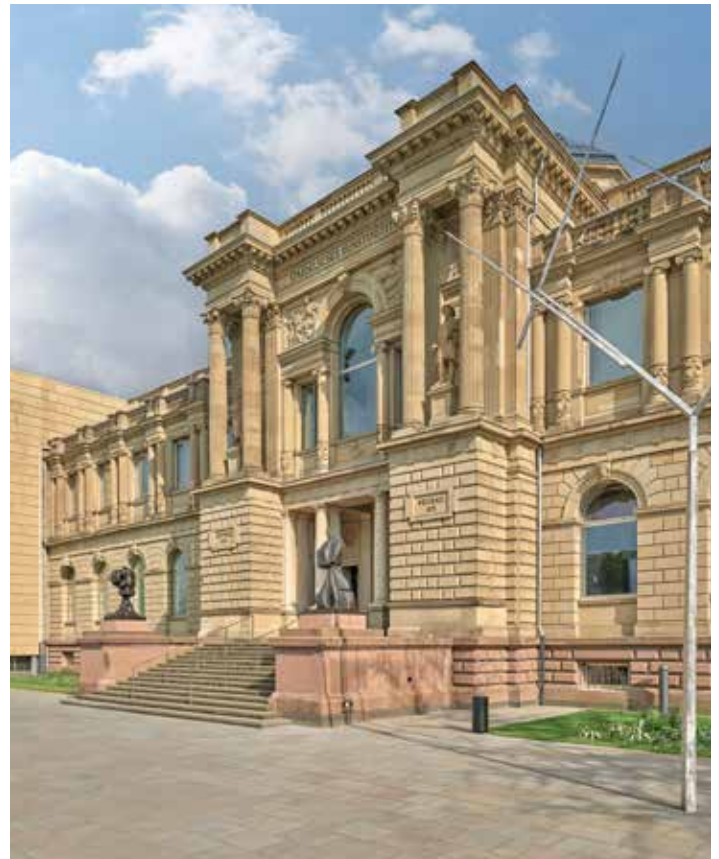


STÄDEL MUSEUM & LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Das Beschäftigen mit Kunstwerken spricht Wahrnehmungen an, die häufig nicht Teil des Alltags sind und trägt so in anregende thematische Zusammenhänge, die neue Denk- und Lebensanstöße geben können. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Städel Museum und Liebieghaus Skulpturensammlung

Ihnen wird anhand wechselnder Themen die Auseinandersetzung mit Kunst verschiedener Epochen vermittelt und Sie können sich über die Eindrücke vor den Kunstwerken austauschen. Sie haben auch die Möglichkeit zum eigenen kreativen Gestalten mit Unterstützung durch die Kursleiterinnen.



LITERATURHAUS FRANKFURT AM MAIN E.V.

Hier geht es um Romane aller Art, aller Themen und Stimmungslagen. Denn mit Literatur gelangen Sie in Bereiche, an die Sie mit dem Internet gar nicht kommen. Lesen macht uns kreativer und einfühlsamer, ist gut für die geistige Beweglichkeit, für die Konzentration und den Abbau von Stress. Es bringt uns in andere Welten und gibt neue Eindrücke. Das Literaturhaus Frankfurt lädt Sie ein, sich in einer überschaubaren Gruppe bei jedem Treffen mit einem zeitgenössischen Roman zu befassen. Wir tauschen uns aus und vergleichen Leseindrücke – ohne Voraussetzungen und Vorwissen.



Am Beginn steht der Roman „Zur See“ von Dörte Hansen: Die Geschichte einer Familie, die seit Generationen auf einer kleinen Nordseeinsel zu Hause ist. Im Laufe eines Jahres verändert sich ihr Leben, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. „Ein Glücksfall für die deutsche Literatur.“ *Andreas Platthaus, FAZ* (als Taschenbuch erhältlich).

In der zweiten Sitzung diskutieren wir über „Klara und die Sonne“, den Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Kazuo Ishiguro. Die Erzählerin ist Klara, eine Künstliche Intelligenz, entwickelt als Gefährtin für die 13jährige Josie. Eine Art Freundschaft entsteht. Aber was ist Menschlichkeit? Und was heißt es zu lieben? „Eine Lichtblicklektüre.“ *Thea Dorn, Das Literarische Quartett* (als Taschenbuch erhältlich).

OPER FRANKFURT

Mit einem Opernbesuch werden viele Sinne und Wahrnehmungswelten angesprochen und Sie erleben eine Vielfalt an Eindrücken – ein kleines Abenteuer fernab vom Alltag. Oper gilt als die Krone darstellerischer Kunst, indem Sie neben Musik und Handlung auch schauspielerische und über die Bühnengestaltung große visuelle Qualitäten bietet. Sie besuchen eine Schluss- oder Generalprobe, die sich von „normalen“ Aufführungen nicht unterscheidet, sind damit unabhängig vom normalen Vorstellungsbetrieb und können die Veranstaltung bei Bedarf jederzeit unkompliziert verlassen. In der Pause treffen Sie sich mit dem Dramaturgen / der Dramaturgin und können Ihre Eindrücke und Fragen zu Stück und Aufführung erörtern.



Kunst zum Leben	Literatur zum Leben	Oper zum Leben
Städel Museum , Foyer Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt Liebieghaus , Foyer Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt	Literaturhaus Frankfurt am Main e.V. , Foyer Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt	Oper Frankfurt am Willy-Brandt-Platz , Opernporte Untermainanlage 11, 60311 Frankfurt
Termine		
2 Termine im Monat, donnerstags um 15 oder 17 Uhr. 24 Termine im Jahr.	Mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr. 25.03.2026 „Zur See“ 27.05.2026 „Klara und die Sonne“ Weitere Termine: 19.08.2026, 21.10.2026 und 09.12.2026.	Termine an verschiedenen Wochentagen. Zunächst sind geplant: 15.04.2026 18 Uhr „Macbeth“ von Giuseppe Verdi 12.06.2026 18 Uhr „Der Zar lässt sich fotografieren“ / „Die Kluge“ von Kurt Weill / Carl Orff
Informationen		
Organisatorische und Programmdetails auf der Website der Stiftung www.s-lmk.de und auf der Museums- Website: www.staedelmuseum.de/de/programm/kunst-zum-leben	Leitung: Julia Ketterer (Literaturhaus Frankfurt; freie Lektorin) Die Bücher werden rechtzeitig auf der Website der Stiftung www.s-lmk.de mitgeteilt.	Weitere Termine werden rechtzeitig auf der Website der Stiftung www.s-lmk.de bekanntgegeben. Aufführungsdetails auf der Website der Oper Frankfurt: www.oper-frankfurt.de
Anmeldung per E-Mail		
 sulzbach@ staedelmuseum.de	 literaturkreis@s-lmk.de	 dramaturgie.oper@ buehnen-frankfurt.de
Kosten		
Eintritt, ggfs. ermäßigt oder kostenfrei bei Befreiung bzw. für Mitglieder	Gratis	Gratis